

PRESSEMITTEILUNG

[Witt-PM-01-2021_CODEMAX]

22. März 2021

WITTMANN CODEMAX: Überwachte Materialverteilung für anspruchsvollste Anwendungen

*Oftmals wird ein Werkzeugwechsel an der Verarbeitungsmaschine auch von einem Materialwechsel begleitet. Dieser sollte möglichst unkompliziert, rasch und sicher vonstattengehen. Ein Fehler kann hier schwerwiegende Probleme verursachen, die sich meist nicht sofort bemerkbar machen und die hohe Kosten in Form vieler fehlerhafter Teile mit sich bringen können. Die Verwendung überwachter **CODEMAX** Kupplungsbahnhöfe von WITTMANN stellt sicher, dass Durchführung und Resultate von Materialwechseln auch den höchsten Ansprüchen gerecht werden.*



CODEMAX RFID Kupplungsbahnhof von WITTMANN.

Der mechanische Aufbau von Materialverteilern kann sehr unterschiedlich und individuell festgelegt werden. Darüber hinaus können diese aus den unterschiedlichsten Materialien bestehen, etwa ausschließlich aus Edelstahl, aber auch Kombinationen aus gehärtetem Edelstahl und Glaselementen sind möglich – entsprechend den jeweiligen Anforderungen. WITTMANN verzichtet ganz bewusst auf eine geschweißte Ausführung seiner Materialverteiler. **CODEMAX** Kupplungsbahnhöfe bieten eine steckbare Variante mit abgedichteten Rohrschellen, was es ermöglicht, nachträglich Rohrelemente zu tauschen sowie gegebenenfalls verschleißarme Teile zum Einsatz zu bringen.

Die speziellen Camlock Schnellkupplungen für die Materialleitungen werden exklusiv für die Verwendung an WITTMANN **CODEMAX** Kupplungsbahnhöfen hergestellt. Sie bestehen aus Aluminium, sind mit einer Dichtung versehen, sie sind ohne anfällige Gewinde ausgeführt und werden auf Edelstahlrohren montiert. Nur so ist zu gewährleisten, dass in besonderer Weise formulierte Kundenvorgaben tatsächlich

eingehalten werden können, die etwa lauten: „ausschließlich Edelstahl für produktberührende Teile“. Ihre äußerst haltbare Ausführung erlaubt auch einen robusten Umgang mit den Kupplungen bei laufendem Produktionsbetrieb. Schließlich kommt es nicht selten vor, dass Materialschläuche mitsamt den Kupplungen fallen gelassen werden – und dennoch keine Verformungen erleiden oder andere Schäden davontragen dürfen. Die Camlock Kupplungen sorgen für sichere Verbindungen ohne Leckagen und können nichtsdestotrotz rasch umgesteckt werden.



M8 Netzwerksteuerung. Bild rechts: CODEMAX Visualisierung auf dem Bildschirm.

RFID-Antennen und Tags für jede Kupplung stellen sicher, dass in jedem einzelnen Fall korrekte Verbindungen zwischen den Materialzuleitungen und den Verarbeitungsmaschinen hergestellt werden. Die Verbindungen werden über die WITTMANN Netzwerksteuerung für Förderanlagen verwaltet, wobei stets eine Abgleichung mit den Eingaben des Anlagen-Bedieners stattfindet. Wird ein Kuppelvorgang ohne Eingabe an der Netzwerksteuerung vorgenommen, wird augenblicklich eine Fehlermeldung erzeugt und der betreffende Fördervorgang angehalten. So wird mit Sicherheit unterbunden, dass einer Verarbeitungsmaschine das falsche Material zugeführt wird. Sollte ein Materialwechsel über die Steuerung angestoßen worden sein, und am Kupplungsbahnhof ist das falsche Material gekuppelt, wird dasselbe Prozedere in Gang gesetzt. Schon vor Durchführung eines Kupplungsvorgangs wird dem Anlagen-Bediener an der Steuerung angezeigt, welcher Materialschlauch mit welchem Verteiler zu verbinden ist. Falsch vorgenommene und offenstehende Verbindungen werden auf der grafischen Oberfläche der Steuerung visualisiert. Somit ist wiederum für jeden einzelnen Fall sichergestellt, dass die Verarbeitungsmaschinen mit nichts anderem als dem gewünschten Material versorgt werden; darüber hinaus werden durch offenstehende Verbindungen verursachte Leckagen verhindert.

Die RFID-Antennen sind bestens vor Stößen geschützt, da sie in einem Gehäuse aus Aluminium verbaut und in eine stoßabsorbierende Kunststoffschicht eingegossen sind. Bestehende Materialverteiler können auch mit RFID-Antennen nachgerüstet werden, und die nachträgliche Erweiterung überwachter Kupplungsbahnhöfe ist problemlos möglich.

Viele gute Gründe sprechen für die Verwendung eines WITTMANN **CODEMAX** Kupplungsbahnhofs zur Verteilung des Materials. Ein **CODEMAX** ist einfach zu handhaben, und sämtliche aktuell gegebenen Kupplungsmöglichkeiten sind an

zentraler Stelle abrufbar. Mit Hilfe einer solchen Anlage werden rasche Materialwechsel zur Norm, Materialquellen wie Trockner, Rollcontainer oder Außensilos können für mehrere Verbraucher genutzt werden, und insgesamt sorgt die RFID-Überwachung für einen fehlerfreien Produktionsablauf.

Die WITTMANN Gruppe

Die WITTMANN Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von Spritzgießmaschinen, Robotern und Peripheriegeräten zur Verarbeitung unterschiedlichster Arten plastifizierbarer Materialien. Die Unternehmensgruppe hat ihren Hauptsitz in Wien, Österreich, und besteht aus zwei Haupt-Geschäftsbereichen: WITTMANN BATTENFELD und WITTMANN. Im Sinne der Konzepte von Umweltschutz, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft beschäftigt sich die WITTMANN Gruppe mit fortschrittlicher Prozesstechnologie für höchste Energieeffizienz im Spritzgießprozess sowie mit der Verarbeitung von Standardmaterialien und Materialien mit hohem Anteil an Rezyklat und nachwachsenden Rohstoffen. Die Produkte der WITTMANN Gruppe sind auf die horizontale und vertikale Integration in eine Smart Factory ausgelegt und können untereinander zu einer intelligenten Produktionszelle verbunden werden. Gemeinsam betreiben die Unternehmen der Gruppe acht Produktionswerke in fünf Ländern, und mit ihren 34 Standorten sind die zusätzlichen Vertriebsgesellschaften auf allen wichtigen Industriemärkten der Welt vertreten. WITTMANN BATTENFELD verfolgt den weiteren Ausbau seiner Marktposition als Spritzgießmaschinen-Hersteller und Anbieter moderner umfassender Maschinenteknik in modularer Bauweise. Das Produktprogramm von WITTMANN umfasst Roboter und Automatisierungsanlagen, Systeme zur Materialversorgung, Trockner, gravimetrische und volumetrische Dosiergeräte, Mühlen, Temperier- und Kühlgeräte. Der Zusammenschluss der einzelnen Bereiche unter dem gemeinsamen Dach der WITTMANN Gruppe ermöglicht eine nahtlose Integration. – Zum Vorteil der Spritzgießverarbeiter, die in verstärktem Maß ein reibungsloses Ineinandergreifen von Verarbeitungsmaschine, Automatisierung und Peripherie nachfragen.

Kontakt:

WITTMANN BATTENFELD Deutschland GmbH
Am Tower 2
90475 Nürnberg
DEUTSCHLAND
Tel.: +49 9128 7099-0
info.de@wittmann-group.com
www.wittmann-group.com